

## **Information über den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken und den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in der Finanzportfolioverwaltung gemäß Offenlegungsverordnung**

Stand: April 2021

### **I. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie**

Die Vereinten Nationen haben im Jahr 2015 im Rahmen der UN-Agenda 2030 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales festgeschrieben. Für Deutschland hat die Bundesregierung diese Punkte im Jahr 2017 mit ihrer Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie konkretisiert. In beiden Zielsystemen kommt dem Schutz der Umwelt eine herausgehobene Bedeutung zu und es gibt konkrete Ziele für das Jahr 2030.

Deshalb wird die Umstellung der Wirtschaft und Gesellschaft auf CO<sub>2</sub>-Neutralität sehr konkret bleiben und an Intensität stark zunehmen. Banken werden hierbei durch Politik und Aufsicht als Schnittstelle zu Wirtschaft und Gesellschaft mit in die Verantwortung genommen.

#### *1. Definition und Einbindung in das Wertesystem der Bank*

Die VR-Bank versteht sich als Genossenschaftsbank als verantwortlicher Teil der regionalen Gesellschaft. Im Verfolgen des allgemeinen gesellschaftlichen Nachhaltigkeitsziels leitet sie daher insbesondere aufgrund des genossenschaftlichen Grundsatzes der Subsidiarität den Auftrag eines initiativen Beitrags durch die Gewährleistung einer umsetzbaren, risikobewussten, und nachhaltigen Geschäftspolitik der VR-Bank ab. Anspruch der VR-Bank ist es, den Erfolg ihres Handels auf ein nachhaltiges Geschäftsmodell zu stützen, welches in Einklang mit den Bedürfnissen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Gesellschaft sowie dem Schutz der Umwelt und des Klimas steht.

Unter Nachhaltigkeit versteht die VR-Bank dabei ein machbares Verhalten, das

- die vorhandenen endlichen Ressourcen der Erde nicht unverhältnismäßig zu Lasten der kommenden Generationen beansprucht,
- im Verfolgen der jeweiligen Bankziele (ökonomische und andere) kontinuierlichen, substanziellen und fundierten Entwicklungen im Vergleich zu extremen, volatilen und spontanen Vorgehensweisen den Vorzug gibt,
- auf gemeinsame Interessen in den geschäftlichen, gesellschaftlichen und innerbetrieblichen Partnerschaften setzt.

Die VR-Bank ist der Überzeugung, dass das Verfolgen der Nachhaltigkeitsziele sich mittel und langfristig positiv auf die wirtschaftliche Entwicklung (insgesamt, damit auch auf die VR-Bank) auswirken wird. Dies gilt etwa für die Aspekte der ökologischen Nachhaltigkeit.

## *2. Erwartungen der Stakeholder*

Die VR-Bank ist sich dabei bewusst, dass über die dem eigenen Wertesystem entspringende originäre Eigenmotivation hinaus auch weitere diesbezügliche Erwartungshaltungen gegenüber der Bank bestehen können, die auf der gesellschaftlichen Diskussion über „die Nachhaltigkeit“ beruhen.

Die VR-Bank wird sich bemühen, auch die Felder in ihre Überlegungen einzubeziehen, die sich nicht bereits aus den selbstgesetzten Zielsetzungen ergeben. Dabei ist sie sich bewusst, dass hierbei die Definitionen bzw. das Verständnis des jeweiligen Nachhaltigkeitsbegriffs von der Bankdefinition abweichen können. Den so entstehenden Pluralismus möchten wir fördern und entsprechende Ideen unterstützen, sofern sie nicht gegen elementare Grundsätze (Menschenrechte, Gesetze) verstoßen.

Die VR-Bank sieht sich bereits jetzt steigenden Anforderungen seitens des Gesetzgebers und der Aufsichtsbehörden ausgesetzt. Auch hier ist ein identisches Nachhaltigkeitsverständnis nicht immer gegeben. Dennoch hat die VR-Bank natürlich auch diese Anforderungsperspektive (weiterhin) zu erfüllen unter Beobachtung der Auswirkungen auf die Bankentwicklung.

Um sicherzustellen, dass die VR-Bank die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen identifiziert, hat sie als wesentliche Stakeholder ihre Kunden (insb. über den Beirat), den Aufsichtsrat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen von Umfragen und Workshops befragt und die relevanten Themen gemeinsam diskutiert.

Auf Grundlage dessen hat die VR-Bank sieben Handlungsfelder definiert, über die sie die Maßnahmen des gesamten Nachhaltigkeitsmanagements ableitet.

## *3. Handlungsfelder*

### *a) Kundengeschäft*

Wir streben auf Langfristigkeit ausgelegte Geschäftsverbindungen an. Die Mitgliedschaft sehen wir als einen wichtigen Beitrag hierzu, ebenso wie die Ausrichtung auf die Positionierung als Mehrgenerationenbank.

Kunden wollen wir auch bei der Verwirklichung ihrer Nachhaltigkeitsziele unterstützen. Wir richten uns auch auf Branchen und Kundenprojekte aus, die sich spezifisch mit Nachhaltigkeitsthemen beschäftigen.

Wir bieten Produktangebote, die den Kunden aller Segmente die Möglichkeit zur in ihrem Sinne nachhaltigen Geldanlage bzw. Finanzierung nachhaltiger Vorhaben bieten.

Diese Grundaufstellung soll als Bestandteil unseres Werteverständnisses auch in der Außenwahrnehmung unserer Mitglieder, Kundinnen und Kunden ankommen: Wir sind eine Bank, die trotz der teilweise negativen Branchenwahrnehmung als „gut und integer“ wahrgenommen wird.

#### *b) Eigengeschäft*

Die Nachhaltigkeitsziele der Bank finden auch im Eigengeschäft der Bank Anwendung. Die Bank greift auf das Nachhaltigkeits-Research der DZ-Bank zurück. Anhand dieser Ergebnisse werden die Eigengeschäfte der Bank ausgerichtet.

#### *c) Gesellschaftliches Engagement*

Wir wissen, dass wir als aktiver Teil der Gesellschaft einen Einfluss auf unser Umfeld, in dem wir leben, wohnen und arbeiten, bewirken können.

Wir als VR-Bank identifizieren uns mit der Region und unterstützen gezielt gesellschaftliche Initiativen und Einrichtungen, die Nachhaltigkeit in ihren verschiedenen Facetten ihrerseits fördern. Im Rahmen der sozialen Nachhaltigkeitsdimension werden wir etwa die VR-Bildungsinitiative e.V. weiter unterstützen, ebenso die Bürgerstiftung Aktive Bürger Borken, Stadtlohn und Umgebung sowie unsere Crowd-Funding-Initiative.

#### *d) Mitarbeiter*

Wir streben eine auf Langfristigkeit und Verlässlichkeit ausgerichtete Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an. Unsere Personalentwicklung hat das Ziel der Maximierung der gemeinsamen Interessen.

Zur Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele und derjenigen der Kunden wollen wir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesen Prozess einbinden und ihn daher breit anlegen. Wir werden die entsprechenden Kompetenzen ebenso ermöglichen wie den Freiraum für gesellschaftliches Engagement. Ebenso überprüfen wir im Sinne einer lebensphasenorientierten Personalpolitik die Bedingungen und Strukturen, die zur Erhaltung einer ausgeglichenen Work-Life-Balance dienen und leiten Maßnahmen daraus ab.

#### *e) Betrieblicher Umweltschutz*

Die Optimierung des Energie- und Ressourcenmanagements steht im Fokus unseres betrieblichen Umweltschutzes.

Zur Realisierung des Visionsziels CO<sub>2</sub> (CO<sub>2</sub>-Neutralität in 5 Jahren) werden wir primär selbst in unserem Verantwortungsbereich agieren. Zertifizierte Kompensationen werden wir ggf. zur Aussteuerung nicht selbst umsetzbarer CO<sub>2</sub>-Reduzierungen einsetzen. Dabei unterstützen wir auch innovativere technologische Ansätze, z.B. unter Einbezug von Wasserstoff.

Im Energiemanagement werden wir systematisch Verbräuche reduzieren, Energie selbst produzieren bzw. CO<sub>2</sub>-neutrale Energie beziehen (Hausbetrieb, Prozesse, Mobilität).

Bei der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen werden wir Umweltschutzaspekte berücksichtigen.

#### *f) Kommunikation und Transparenz*

Wir sehen regelmäßige offene Dialoge mit unseren internen und externen Stakeholdern als Erfolgsfaktor unseres Handels. Dies ermöglicht uns, die unterschiedlichen Perspektiven und Bedürfnisse auf die Nachhaltigkeitsthematik stets zu reflektieren und darauf einzugehen.

So binden wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv in die Nachhaltigkeitsaktivitäten ein und informieren z.B. über unser Intranet das aktuelle Geschehen. Ebenfalls entwickeln wir gemeinsam mit ihnen in Workshops und Veranstaltungen weitere Ideen zur nachhaltigen Weiterentwicklung der VR-Bank.

Als Sprachrohr unserer Kunden hilft uns unser Kundenbeirat dabei, die verschiedenen Anforderungen und Bedürfnisse der Kunden im Blick zu behalten. In den Beiratssitzungen tauschen wir uns intensiv über die Lage und Entwicklung der VR-Bank aus.

Mit unserem Aufsichtsrat diskutieren wir regelmäßig wesentliche und aktuelle Themen der VR-Bank, die auf die nachhaltige Ausrichtung und Entwicklung der Bank abzielen.

Auch gegenüber weiteren Interessengruppen wollen wir der besonderen Relevanz von Authentizität und Transparenz in unserer Kommunikation begegnen. Im Jahr 2021 informieren wir daher erstmalig über die wesentlichen Nachhaltigkeitsaktivitäten im Rahmen einer CSR-Berichterstattung. Dies streben wir auch für die kommenden Jahre an.

#### *g) Methodik*

Wir streben eine systematische Befassung mit dem Thema Nachhaltigkeit an. So koordiniert ein zentrales Nachhaltigkeitsmanagement die unterschiedlichen Handlungsfelder. Die dadurch beteiligten Bereiche der Bank verankern ihre Nachhaltigkeitsziele in ihrer Maßnahmenplanung, so dass ein zentraler ganzheitlicher Ansatz erfolgen kann.

Nachhaltigkeitsentscheidungen treffen wir nicht im Sinne einer „schwarz-weiß-Denkweise“, sondern nähern uns jeder Entscheidung prozedural auf Basis von definierten Entscheidungskriterien, die Leitplanken zur Entscheidungsfindung darstellen.

Wir bekennen uns daher zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – „SDGs“) der Vereinten Nationen und des Pariser Klimaschutzabkommens.

Wir wollen unserer Verantwortung auch im Wertpapierdienstleistungsgeschäft gerecht werden und haben zu diesem Zweck Strategien zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken für unsere Kunden einerseits, aber auch in Bezug auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Investitionsentscheidungen im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung definiert.

Diese Strategien legen wir nachfolgend offen, um hiermit gleichzeitig die Anforderungen der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzsektor (Verordnung EU 2019/2088 – kurz „Offenlegungsverordnung“) zu erfüllen.

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf die Finanzportfolioverwaltung, wie sie in der Offenlegungsverordnung definiert wird.

## **II. Unsere Strategie zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken**

Nachhaltigkeitsrisiken umschreiben Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (häufig auch als „ESG-Risiken“ bezeichnet, entsprechend den englischsprachigen Bezeichnungen Environmental, Social, Governance), deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Geldanlage haben könnte.

Im Rahmen unserer Strategie beziehen wir Nachhaltigkeitsrisiken bei unseren Investitionsentscheidungsprozessen im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung auf verschiedene Weise ein.

### *1. Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken auf Unternehmensebene*

#### *a) Produktauswahl*

Einen zentralen Aspekt der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken durch die VR-Bank Westmünsterland bildet die der jeweiligen Portfolioverwaltungstätigkeit vorgelagerte Produktauswahl. Im Rahmen eines etablierten Produktauswahlprozesses wird unter Berücksichtigung konkreter Produkteigenschaften entschieden, welche Produkte in das Anlageuniversum für die Finanzportfolioverwaltung inVWestmünsterland aufgenommen werden. Auf diese Weise trägt der

Produktauswahlprozess maßgeblich dazu bei, dass grundsätzlich nur Produkte in das Anlageuniversum aufgenommen werden, die keine unangemessen hohen Nachhaltigkeitsrisiken aufweisen.

*b) Schulungs- und Weiterbildungskonzept*

Zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung InVestmünsterland tragen zudem regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen der Mitarbeiter in der Finanzportfolioverwaltung bei. Das umfassende Schulungs- und Weiterbildungskonzept der VR-Bank Westmünsterland befähigt diese Mitarbeiter das Anlageuniversum sowie die jeweiligen Anlagestrategien und -produkte zu verstehen und umfassend beurteilen zu können.

*c) Kooperation mit Produktlieferanten der genossenschaftlichen FinanzGruppe*

Im Rahmen des den Investitionsentscheidungen der VR-Bank Westmünsterland vorgelagerten Produktauswahlprozesses findet eine enge Kooperation mit den jeweiligen Produktlieferanten statt. Die Produktlieferanten der genossenschaftlichen FinanzGruppe, von denen wir unsere Finanzprodukte beziehen, berücksichtigen ihrerseits Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen ihrer Investitionsentscheidungsprozesse. Relevante Nachhaltigkeitsrisiken werden bei der Risikoklassifizierung der Investitionen berücksichtigt (mögliche Erhöhung des Markt- und Kontrahentenrisiko).

Weiterhin planen wir weitere Maßnahmen, damit Nachhaltigkeitsrisiken auch von Produktlieferanten außerhalb der genossenschaftlichen FinanzGruppe im Rahmen ihrer Investitionsentscheidungsprozesse berücksichtigt werden.

*d) Unsere Anlagestrategien*

Unsere Anlagestrategien, die bei den Investitionsentscheidungsprozessen der VR-Bank Westmünsterland im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung zum Tragen kommen, werden künftig darauf ausgelegt sein, unangemessen hohe Nachhaltigkeitsrisiken zu vermeiden.

*e) Überwachung der organisatorischen Vorkehrungen*

Die Einhaltung dieser organisatorischen Vorkehrungen wird von unabhängigen Stellen unseres Hauses (Compliance und Interne Revision) sowie unserer externen Revision risikoorientiert, regelmäßig bzw. anlassbezogen überwacht bzw. überprüft.

So ist sichergestellt, dass Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungsprozessen im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung berücksichtigt werden.

## *2. Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken auf Produktebene*

Wir haben uns entschieden, keine Finanzprodukte mit unangemessen hohen Nachhaltigkeitsrisiken in der Finanzportfolioverwaltung anzubieten.

### *a) Unsere Anlagestrategien*

Unsere Anlagestrategien, die bei den Investitionsentscheidungsprozessen der VR-Bank Westmünsterland im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung zum Tragen kommen, werden künftig darauf ausgelegt sein, unangemessen hohe Nachhaltigkeitsrisiken zu vermeiden.

### *b) Bewertung der zu erwartenden Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite*

Das Eintreten eines Nachhaltigkeitsrisikos kann wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Investition und damit auch auf die Rendite der Anlagestrategien, die die VR-Bank Westmünsterland im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung zur Verfügung stellt, haben.

Die Produktlieferanten der genossenschaftlichen FinanzGruppe, von denen wir unsere Finanzprodukte beziehen, bewerten ihrerseits die zu erwartenden Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite der Finanzprodukte, die sie zur Verfügung stellen. Wir planen weitere Maßnahmen, um darauf hinzuwirken, dass die zu erwartenden Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auch von Produktlieferanten außerhalb der genossenschaftlichen FinanzGruppe im Rahmen ihrer Investitionsentscheidungsprozesse berücksichtigt werden.

## **III. Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren**

Nachhaltigkeitsfaktoren umschreiben Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Das Investment in ein Finanzprodukt kann je nach zugrundeliegendem Basiswert (beispielsweise der Beteiligung an oder der Investition in ein Unternehmen über Aktien oder Anleihen) zu negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen führen, etwa wenn dieses Unternehmen Umweltstandards oder Menschenrechte auf schwerwiegende Weise verletzt.

Eine systematische und damit umfassende Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren können wir derzeit noch nicht durchführen. Hierfür wäre erforderlich, dass die investierten Unternehmen Daten über ihren ökologischen oder sozialen Fußabdruck und ihrer guten Unternehmensführung in einer standardisierten Form veröffentlichen, damit die Hersteller von Finanzprodukten diese von den Unternehmen beziehen und uns als Finanzmarktteilnehmer als Entscheidungsgrundlage zur Verfügung stellen können. Wir beobachten insofern das wahrscheinlich wachsende Angebot der Anbieter von ESG-Daten. Wir werden über den Aufbau eines entsprechenden Prozesses entscheiden, sobald das Angebot an verlässlichen ESG-Daten es zulässt.

Die VR-Bank Westmünsterland berücksichtigt nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei ihrer Finanzportfolioverwaltung somit aktuell nicht systematisch. Diese Entscheidung beruht darauf, dass der Bank aktuell nicht die nötigen validierten Daten zur Verfügung stehen.

Die VR-Bank Westmünsterland prüft zurzeit Schritte, um validierte Daten zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei ihrer Finanzportfolioverwaltung zu erhalten.

#### **IV. Berücksichtigung in der Vergütungspolitik**

Wir bereiten uns im Jahr 2021 auch auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen unserer Vergütungspolitik vor. Aktuell wirken sich die Nachhaltigkeitsrisiken weder positiv noch negativ auf die Vergütung aus.